

Die Entrückung – vor, nach oder in der Mitte der grossen Drangsal?

Vorwort

- **Die Wichtigkeit des Themas**

Die Bibel lehrt (1Thess 1,9-10), dass unser Leben ab der Bekehrung geprägt sein muss durch:

1. dem lebendigen Gott (ständig) dienen, und
2. seinen Sohn vom Himmel her (ständig) erwarten. (2x Verben im Durativ!)

Diese Lebenshaltung ist von entscheidender Bedeutung für das Christenleben!

- **Die 2 ausführlichsten Stellen zur Entrückung**

1Thess 4,13-18; 1Kor 15,51-57

- **Drei „Märchen“ und ihre Widerlegung**

1. Behauptung: In der Bibel gibt es keine Entrückung! → Lies einfach 1Thess 4,17!
2. Behauptung: Vor Darby (1830) hat niemand an eine Vorentrückung geglaubt. → z.B. Pseudo-Ephraem (ca. 4.-6. Jh.): «Über die letzte Zeit, den Antichristen und das Ende der Welt»: “Alle Heiligen und Erwählten werden vor der kommenden Drangsal zum Herrn erhoben werden, ...»; Die Geschichte von Fra Dolcino (1250-1307), Increase Mather (1693-1723), John Gill (1697-1771), Morgan Edwards (1722-1795) etc. etc. Quelle: Jordan P. Ballard, A Case for the Pretribulation Rapture of the Church, S. 5-6; James F. Stitzinger, The Rapture in Twenty Centuries of Biblical Interpretation, TMSJ 13/2 (Fall 2002) 149-171.
3. Behauptung: Die sektiererische Prophetin Margaret MacDonald war die Quelle von J.N. Darbys Gedanken über die Vorentrückung. → Darby hat die Aussprüche dieser Frau als nicht vom Heiligen Geist kommend verurteilt. M. MacDonald lehrte, dass die Kirche sich auf den Antichristen vorbereiten müsse. Sie lehrte gar nicht diese Vorentrückungslehre der Gemeinde wie J.N. Darby. → Die Vorentrückung wurde schon vor M. MacDonald gelehrt. Sie kann gar nicht deren Quelle sein. Quelle: Jordan P. Ballard, A Case for the Pretribulation Rapture of the Church, S. 5-6, mit Hinweis auf zahlreiche weitere Quellen dort!

I. Argumente für die Entrückung vor der grossen Drangsal:

- 1. Die Erlösten sollten den HERRN *zu allen Zeiten erwarten*. Sie sollten nicht denken, dass zuerst der Antichrist kommen müsste, oder die Drangsal beginnen sollte etc. (1Thess 1,9-10; 1Kor 15,22; Off 22,20). Es war stets eine Erwartung ohne Vorbedingung! Mat 24,48 warnt vor der Meinung, dass der HERR bestimmt noch lange nicht kommt.
- 2. Bei der Entrückung wird der Herr *für* die Seinen kommen (1Thess 1,9-10). Bei der Wiederkunft in Macht wird er *mit* den Seinen kommen (1Thess 3,13).
- 3. Zuerst muss die „Vollzahl der Nationen“ eingehen, dann wird Israel gerettet werden (Röm 11,25-27). Gott hat eine bestimmte Zahl von Menschen festgelegt, die zur Gemeinde (*ekklesia*), dem Leib Christi, gehören werden. Danach wird Israel wieder den Platz als Gottes Zeugnis auf Erden einnehmen, wie im AT vor Pfingsten.
- 4. In den Lehrbriefen des NT werden die Erlösten der Gemeinde nie vor den Gefahren in der grossen Drangsal gewarnt.

- 5. Die Offenbarung besteht gemäss Off 1,19 aus 3 Teilen. Teil I: Die Erscheinung des Auferstandenen auf Patmos (Off 1). Die Gemeinde als Zeugnis auf Erden (Off 2+3) bildet den Teil II: „das, was ist“. In Off 4,1 kommt der III. Teil: „was nach diesem geschehen muss“. Da werden die Gerichte beschrieben, nach dem Zeitalter der Gemeinde als Zeugnis Gottes auf Erden.
- 6. In Off 6,9-11 rufen die Gläubigen um Rache. Das passt nicht zur Zeit der Gnade (= Zeit der Gemeinde), in der um Gnade für die Feinde gebetet wird (Apg 7,60; Mat 5,44). Es passt aber zur Zeit der Gerichte, wenn Israel wieder das Zeugnis tragen wird (Jes 26,9-10; Ps 119,84; 94,1-3).
- 7. In Off 11 werden die 2 Zeugen beschrieben, die während der ersten 3 ½ Jahre der 70. Jahrwoche wirken werden. Sie werden ihre Feinde mit Plagen bestrafen. Das passt nicht zur Zeit der Gnade (= Zeit der Gemeinde), in der um Gnade für die Feinde gebetet wird (Apg 7,60; Mat 5,44). Es passt aber zur Zeit der Gerichte, wenn Israel wieder das Zeugnis tragen wird (Jes 26,9-10; Ps 119,84; 94,1-3).
- 8. Die „Gemeinde“ (*ekklesia*) wird in Off 4-19 nie als Zeugnis auf der Erde erwähnt. Es geht nur um „Israel“ und „die Nationen“. Vgl. die drei Gruppen der Prophetie: 1Kor 10,32 → Israel, Nationen, Gemeinde!
- 9. Der Herr verhiess, dass er die Gemeinde vor „der Stunde der Versuchung“ (= Zeit der schlimmsten Verführung aller Zeiten, durch den Antichristen) bewahren wird (Off 3,10-11). Wie soll diese Bewahrung geschehen? Dadurch, dass der Herr kommen wird (V11)! Der gleiche Ausdruck („bewahren vor“) kommt nur 2x in der Bibel vor (und zwar 2x bei Johannes!): In Joh 17,15 bedeutet er, dass die Gläubigen vor dem Hineinkommen in das Böse bewahrt bleiben.
- 10. Die Gemeinde wird gerettet werden vor (gr. *apo*) dem Zorn Gottes (Röm 5,9-10; 1Thess 1,10; 5,9). Die Gemeinde wird den Zorn Gottes in den Gerichten der Offenbarung nicht erleben müssen. Israel wird diesen Zorn erleben, darum wird die Drangsal „eine Zeit der Drangsal für Jakob“ genannt (Jer 30,7). 2/3 der Bevölkerung werden dabei im Land umkommen. 1/3 wird das Elend bis zum Äussersten durchmachen, aber dabei überleben (Sach 12,8-9).
- 11. Das Geheimnis der Gemeinde wurde zwischen der 69. und der 70. Jahrwoche Daniels Wirklichkeit. Die 69. endete an Palmsonntag, erst 56 Tage *danach* war Pfingsten (Apg 2; = Entstehung der Gemeinde). Während des Zeitalters der Gemeinde bleibt die prophetische Uhr für Israel gestoppt! Die Entrückung wird noch *vor* dem Beginn der 70. Jahrwoche stattfinden (= Bundesschluss des Diktators mit Israel für 7 Jahre). Die prophetische Uhr für Israel wurde an Palmsonntag gestoppt. Dann kam die Gemeinde. Nach der Entrückung wird die Uhr wieder laufen, beginnend mit dem Bundesschluss (Dan 9,27).
- 12. Die 24 Ältesten (Priester und Könige) repräsentieren die *vollständige* Gemeinde (Off 1,5b; vgl. die 24 Priesterklassen in 1Chr 24). An den obligatorischen Festen, als alle Israeliten sich in Jerusalem versammeln mussten (5Mo 16,16) waren alle 24 Ältesten der Priesterklassen zusammen. In Off 4, nach der Entrückung des Johannes (Off 4,1; = Symbol für die Entrückung der Gemeinde), sieht Johannes alle 24 Ältesten zusammen im Himmel! Erst *danach* beginnen die Gerichte (Off 6,1).
- 13. Bei der Entrückung kommt der Herr Jesus als „*der Morgenstern*“ (2Pet 1,20; Off 2,28; 22,16). Bei seinem Kommen als König und Richter wird er als „*die Sonne der Gerechtigkeit*“ erscheinen (Mal 3,19-20).
- 14. In der Zeit der Gemeinde wird kein Unterschied zwischen Juden und Nichtjuden gemacht (Gal 3,28). Im Leib Christi sind Juden und Nichtjuden vollkommen vereint (Eph 2,16; Kol 3,11). Aber in der Zeit der Gerichte wird deutlich und markant zwischen dem Überrest Israels, der eine Vorrangstellung einnehmen wird (Off 7,1-8), und dem Überrest aus allen Nationen unterschieden (Off 7,9-17). Es entsteht ein völliges Chaos, wenn man die Zeit des Zeugnisses der Gemeinde und der Zeit des Zeugnisses von Israel vermischt!

- 15. Der Heilige Geist hält die letzte Entfaltung des Bösen in dem Erscheinen des Antichristen zurück. Er muss zuerst weggehen (2Thess 2,6.7). An Pfingsten nahm er Wohnsitz auf Erden. Bei der Entrückung wird er diesen Wohnsitz verlassen, zusammen mit der Brautgemeinde: Off 22,17: „Und der Geist und die Braut sagen: Komm!“
- 16. Argument der Typologie (Vorbilder): Wie Henoch vor der Sintflut entrückt wurde (1Mo 5,24; Heb 11,5), wird die Gemeinde vor den weltweiten Gerichten der Offenbarung in den Himmel heimgeholt werden. So wie Noah und seine Familie (die Vorfahren von Israel und allen Nationen) durch die Flut hindurchgehen mussten, wird der Überrest aus Israel und allen Nationen durch die grosse Drangsal hindurchgehen (Off 7).

II. Argumente für „nach der Drangsal“ und ihre Widerlegung:

- 1. Mat 24: Die Jünger werden angesprochen als die, die in Drangsal überliefert werden (V9), die das Evangelium bis zum Ende verkündigen (V13), den Gräuel der Verwüstung sehen werden (V15), die unmittelbar vor der grossen Drangsal fliehen müssen (V16), die alles sehen werden (V33) etc.
 - *Entgegnung:* Die Jünger waren vor Pfingsten messiasgläubige *Juden* und ab Pfingsten messiasgläubige Christen, Glieder des Leibes Christi (1Kor 12,13), Angehörige der Gemeinde (*ekklesia*). Sie repräsentieren deshalb sowohl die Gläubigen aus Israel als auch die Gläubigen der Gemeinde (*ekklesia*). Mat 24, Mark 13 und Luk 21 haben die gesamte „Endzeit“ im Blick, ab der ersten jüdischen Einwanderungswelle 1882 bis zur Wiederkunft in Macht und Herrlichkeit. Der Herr richtet sich an die Gläubigen aus der Gemeinde und auch an den Überrest Israels nach der Entrückung. *Sie alle sind repräsentiert durch die Jünger des Herrn.*
- 2. Mat 24,31: Nach der grossen Drangsal (V29) werden die Auserwählten mit „einer grossen Posaune“ versammelt werden. = Entrückung
 - *Entgegnung:* Gemäss Jes 27,12-13 wird Gott mit einer „grossen Posaune“ die Auserwählten Israels nach Jerusalem versammeln (nicht in den Himmel!). Das ist nicht die Entrückung der Gemeinde!
- 3. Luk 17,34-37; Mat 24,37-41: Bei der Wiederkunft des Messias wird einer genommen und einer gelassen werden. Das entspricht der Entrückung nach 1Thess 4,13-18.
 - *Entgegnung:* Einer wird durch das Gericht weggerafft, einer bleibt für das wunderbare Reich auf Erden. Luk 21,37: Die Geier nehmen das Aas (= verlorene Menschen) weg. Das was lebt, lassen sie zurück. Parallele zu Noah (Luk 21,27): Die Verlorenen wurden weggerafft, die in der Arche blieben auf Erden. Parallele zu Lot (Luk 21,29): Die Verlorenen wurden weggerafft, Lot und seine Töchter blieben übrig.
- 4. Die Entrückung findet bei „der letzten Posaune“ statt (1Kor 15,52), d.h. zur Zeit der „grossen Posaune“ am Ende der Drangsal (Matt 24,31).
 - *Entgegnung:* Die „letzte Posaune“ war ein Begriff der römischen Armee (Polybios, Historia VI,40). 1. Posaune: Zelte abbrechen, alles zusammenpacken. 2. Posaune: Lasttiere mit Gepäck beladen. 3. Posaune (letzte Posaune): Aufbruch: Das Heerlager setzt sich in Bewegung. → „letzte Posaune“ = das Signal zum Aufbruch der Gemeinde. Das hat nichts mit „der grossen Posaune“ in Matt 24,31 zu tun! Weitere militärische Ausdrücke: „mit gebietendem Zuruf“ (1Thess 4,16), „Abteilung“ (1Kor 15,23).
- 5. Die Entrückung findet am „Tag des Christus“ (2Thess 2,3; Nestlé-Aland: „Tag des HERRN“) statt, d.h. nach dem Auftreten des Antichristen.
 - *Entgegnung:* „Der Tag des Christus“ (= der Tag des Messias) bezeichnet die grosse Drangsal und das Kommen des Messias in Macht und Herrlichkeit. Das wird erst nach dem Kommen des Antichristen stattfinden. Aber die Entrückung findet nicht am „Tag des Christus“ statt.

- 6. Die Wiederkunft Christi bei der Entrückung und bei seinem Kommen als Richter wird mit demselben Wort bezeichnet: *parousia* (= „Kommen“ / „Ankunft“; Mat 24,39; 1Thess 4,15).
 → Es handelt sich um dasselbe Ereignis.
 - *Entgegnung*: Für beide Ereignisse wird das Wort *parousia* verwendet. Aber der Begriff *epiphaneia* („Erscheinung“ / „sichtbares Kommen“) wird nur für das Kommen in Macht und Herrlichkeit gebracht (z.B. 2Thess 2,8). Die Hochzeit des Lammes mit der Gemeinde findet im *Himmel* statt (19,7-8), und zwar *vor* der Wiederkunft in Herrlichkeit (Off 19,11). → Die Entrückung kann nicht zur Zeit des Kommens in Macht stattfinden.
 - *Entgegnung*: Wenn alle am Ende der Drangsal entrückt und verwandelt werden, dann gibt es keine Menschen mehr, die im 1000-jährigen Reich Nachkommen haben könnten (Hes 36,37). Es werden ja nur Wiedergeborene ins Reich eingehen (Joh 3,3.5). Es könnte auch niemand mehr sterben (Jes 65,20).
 - *Entgegnung*: Bei dieser Ansicht werden die Gläubigen in die Wolken dem Herrn entgegen entrückt werden, um gleich mit ihm auf die Erde zu kommen. Doch die Entrückung ist die Heimführung der Gläubigen in den HIMMEL (Joh 14,2-3).
- 7. Wenn der Heilige Geist bei der Entrückung weggehen würde, könnte danach niemand mehr errettet werden.
 - *Entgegnung*: Der Heilige Geist wohnt seit Pfingsten auf der Erde, in der Gemeinde. Dennoch konnten sich auch im AT Menschen bekehren, auch wenn er nicht auf der Erde *wohnte*. Der Heilige Geist ist stets allgegenwärtig, er ist Gott. Wohnen bedeutet, dass er sich am Wohnort in ganz besonderer Weise offenbart. Auch in der Zeit nach der Entrückung ist er über die ganze Erde gesandt (Off 5,6).
- 8. Off 20,4 spricht über die erste Auferstehung zu Beginn des 1000-jährigen Reiches. Bei der Entrückung werden die Toten auferstehen (1Thess 4,16). → Also muss die Entrückung nach der Drangsal stattfinden.
 - *Entgegnung*: Es heisst in Off 20,4 nicht, dass *alle* Toten auferstehen werden, es wird hier nur von denen, die in der Zeit der Gerichte verfolgt werden, gesprochen! Es gibt 4 Phasen der ersten Auferstehung: 1. Christus; 2. Die Gemeinde bei der Entrückung, zusammen mit den AT-Gläubigen; 3. Die 2 Zeugen (Off 11,12); 4. Die Märtyrer der antichristlichen Zeit (Off 20,4). Man beachte: Nebst den Auferstandenen aus der Drangsal, werden noch andere erwähnt, die auf Thronen sitzen! Das haben wir die zuvor entrückten Gläubigen gemäss 1Kor 6,1-4.

III. Argumente für „in der Mitte der Drangsal“ und ihre Widerlegung

- 1. Die Siegelgerichte und die 6 Posaengerichte sind „Gerichte durch die Menschen“, ab der 7. Posaune kommt „der Zorn Gottes“ (vgl. Röm 5,9). 7. Posaune = „letzte Posaune“ der Entrückung (1Kor 15,52).
 - *Entgegnung*: Auch die Siegelgerichte sind *Gottes* Gerichte. Das Lamm öffnet die Siegel und veranlasst diese Gerichte (Off 6,1). Auch in den Siegel- und den Posaengerichten 1-6 kommen Schläge aus dem Himmel auf die Erde. Auch in den Posaengerichten werden Gerichte durch Menschen ausgeführt (Posaune 6). Diese Meinung zerstört die tägliche bedingungslose Erwartung des Kommens des HERRN (1Thess 1,10). Sie verführt zur üblen Haltung nach Mat 24,48: „... mein Herr verzieht, zu kommen ...“
- 2. Mit der 7. Posaune wird das Geheimnis vollendet werden (Off 10,7). → Das Geheimnis der Entrückung wird dann erfüllt werden (1Kor 15,52).
 - *Entgegnung*: Allein in den Paulusbriefen gibt es 8 verschiedene Geheimnisse! In Off 10,7 wird nichts gesagt von dem Geheimnis „der Entrückung“. Mit der 7. Posaune wird die letzte Phase der Gerichte eingeleitet werden: die Gerichte der 7 Schalen.

Danach wird der Herr Jesus kommen und das 1000-jährige Reich errichten (Off 19,11ff). Dann wird „das Geheimnis seines Willens“ (Eph 1,9) in Erfüllung gehen: Die Gemeinde wird die Herrschaft mit dem Messias Jesus im 1000-jährigen Reich teilen.

- 3. Die Entrückung der 2 Zeugen symbolisiert die Entrückung der Gemeinde (Off 11,).
 - *Entgegnung:* Die 2 Zeugen sind zwei Männer, die 1260 Tage predigen werden. Dann werden sie in Jerusalem getötet werden. Nach 3 ½ Tagen werden sie auferstehen und entrückt werden. Ihr Zeugnis wird von Gericht geprägt sein, nicht von Gnade. Die Gemeinde hat den Auftrag der Predigt schon seit fast 2000 Jahren. Ihr Zeugnis ist von *der Gnade* gekennzeichnet (Mat 5,44).
- 4. Off 14,14-16: = Entrückung vor dem „Zorn Gottes“ in Off 16.
 - *Entgegnung:* Der Text spricht von dem Kommen des Menschensohnes auf einer Wolke zum Gericht, das als Ernte dargestellt ist. Das Kommen des Menschensohnes auf den Wolken verweist zurück auf Dan 7,13-14, wo es um das Kommen zum Gericht geht. Das hat mit Entrückung gar nichts zu tun.
- 5. Off 3,10: *tereo ek* in Off 3,10 bedeutet „bewahren aus“. → Die Gemeinde muss in die Stunde der Versuchung hinein, und wird aus ihr herausentrückt werden.
 - *Entgegnung:* *ek* hat ein breites Bedeutungsfeld (vor / aus / von ... an / ausserhalb / seit / über / weg ... von etc.). Die Übersetzung („ich werde dich bewahren *vor* der Stunde der Versuchung“) ergibt sich u.a. durch Vergleich mit *apo* in 1Thess 1,9 („Jesus, der uns errettet *vor* dem kommenden Zorn“) und Röm 5,9-10 („wir werden durch ihn gerettet werden *vor* dem Zorn“). Der Ausdruck „der Zorn“ bezeichnet die Gerichtszeit der Offenbarung (vgl. Off 6,17; 11,18). Die Errettung geschieht durch das direkte Eingreifen des Herrn Jesus, als der Lebendige, der aus dem Himmel kommen wird.

Ausführlichere Darlegung prophetischer Ereignisse von RL:

- → Roger Liebi LIVE: Das Buch der Offenbarung, Teile I-IV
- → Einführung in die Endzeitrede auf dem Ölberg
- → Mehr als 20 erfüllte Prophezeiungen und ihre Erfüllung – Darum wachtet!
- → Von der Drangsal bis zur Wiederkunft – Darum wachtet!
- → Die Bibel in der Vogelschau. Die 7 Bündnisse und die 7 Zeitalter